Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 38 (1945)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Taschentuch-Täschli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

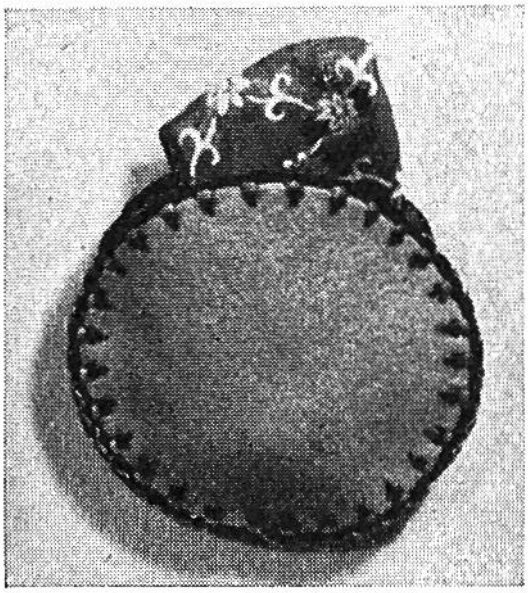
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine M. aufnehmen, bis auf 8 M. 3 N. weiterstricken, dann immer die beiden letzten M. auf jeder Seite abstechen, bis auf 3. Garn abbrechen, durch die M. und die Knöpfli durchziehen, um die Holzform legen und zusammenziehen. Den Knopf links auf den Kappenrand nähen.

7. Am Rand des Kinnstreifchens wird eine Schlinge genäht: 3 Spanngarne mit dichtem Festonstich umfassen.

8. Die Stickerei, siehe Vorlage auf dem Schnittmusterbogen, wird in Maschenstich ausgeführt. Am Mittelstück oben beginnen, in der 6. N. unter dem hellen Bördli, je von der Mitte nach links und rechts. — Oben auf dem breiten blauen Rand ist das Motiv gegeneinander gestellt und kommt genau in die Mitte. — Den Stich nicht zu fest anziehen.

Taschentuch-Täschli.



Material: Filzresten écru, Perlgarn Nr. 8 braun, rostrot, écru, 1 Häkli.

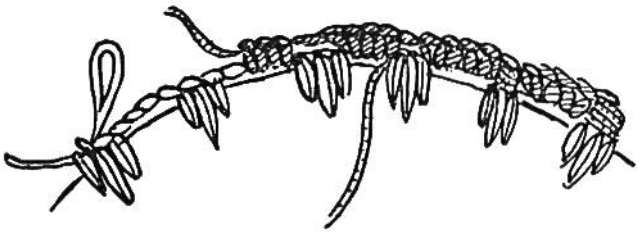
1. Man fertigt sich mit dem Zirkel ein Papiermuster an; Durchmesser 8 cm.

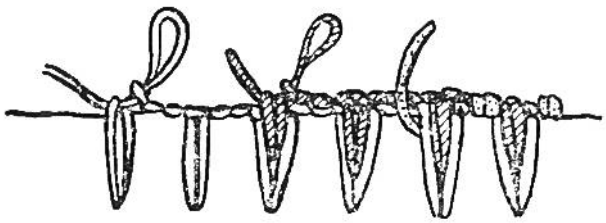
2. Das Papiermuster wird auf den Filz gelegt und zwei gleiche Kreise ausgeschnitten.

1. Muster. 1. Tour rostrot: 1 feste Masche 2—3 mm tief. Die 2. feste Masche 0,5 cm tief. Die 3. feste Masche gleich wie die erste. 5 Luftmaschen, dann wieder 3 feste Maschen.

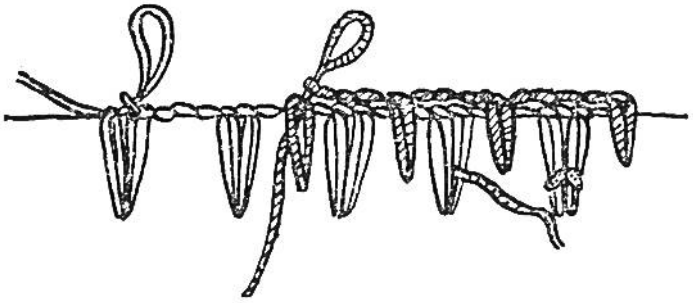
2. Tour braun: In die 5 Luftmaschen der 1. Tour werden mit braunem Garn 5 feste Maschen gehäkelt.

3. Tour écru, mit der Nadel gearbeitet. Wir fassen die 3 festen Maschen der 1. Tour ganz oben zusammen und umwickeln sie 4 mal. Die beiden Plätzli werden gleich gearbeitet, dann mit dem Kreuzstich (écru) dreiviertel des Täschchens zusammengenäht.

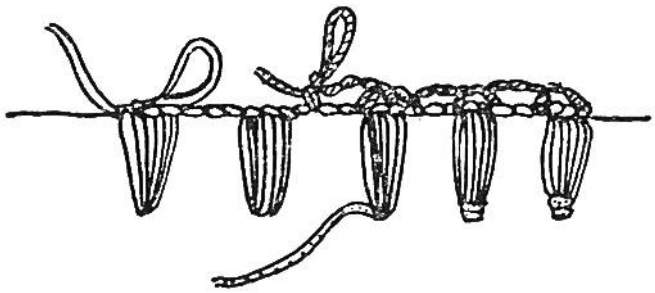




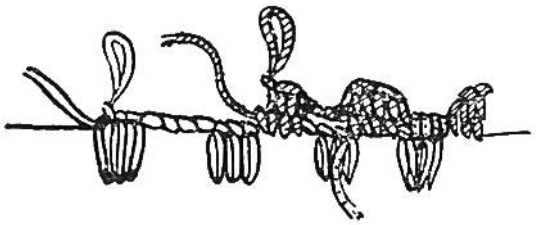
2. Muster. 1. Tour rostrot: 1 feste Masche 0,5 cm tief, dazwischen 2 Luftmaschen. 2. Tour braun: 1 feste Masche zwischen die beiden Glieder der 1. festen Masche gestochen; dazwischen 2 Luftmaschen. 3. Tour écru mit der Nadel gearbeitet. Die Luftmaschen der 1. und 2. Tour werden miteinander 2 mal umwickelt.



3. Muster. 1. Tour rostrot: 1 feste Masche ca. 7 mm tief, 1 Luftmasche, 1 feste Masche ins gleiche Loch wie die erste; dazwischen 3 Luftmaschen. 2. Tour braun: 1 feste Masche 3 mm tief in die Zwischenräume der 1. Tour, 4 Luftmaschen dazwischen. 3. Tour écru mit der Nadel gearbeitet; die Spitze der festen Maschen umstechen.



4. Muster. 1. Tour braun: 3 feste Maschen ins gleiche Loch 0,5 cm tief, 3 Luftmaschen und wieder 3 feste Maschen.
2. Tour écru: In die 3 Luftmaschen der 1. Tour 1 Stäbli, 3 Luftmaschen, 1 feste Masche. 3. Tour rostrot mit der Nadel gearbeitet. Die Spitze der 3 festen Maschen 2 mal umwickeln.



5. Muster. 1. Tour braun: 3 feste Maschen 3 mm tief, dazwischen 4 Luftmaschen.
2. Tour rostrot: In die 4 Luftmaschen der 1. Tour 1 feste Masche, 3 Stäbli, 1 feste Masche, 3 Luftmaschen.
3. Tour écru mit der Nadel gearbeitet. Die roten Luftmaschen umwickeln und dabei die braune Tour mitfassen.